

Presseinformation 80-26

Natur erleben, verstehen und mitmachen: Erster bayernweiter LBV-Bildungstag

Am 27. September lädt der LBV Naturfans und Familien in ganz Bayern zum Entdecken und Ausprobieren ein – Vielfältige Angebote für Kinder und Erwachsene

Hilpoltstein, 14.09.2026 – Wie fühlt sich ein Wildfluss an? Wer lebt auf einer Streuobstwiese? Welche Tiere und Pflanzen wachsen mitten in der Stadt? Und wie lassen sich Arten mit Lupe, Bestimmungsbuch oder einer App entdecken? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt es am Sonntag, 27. September, beim ersten bayernweiten Bildungstag des bayerischen Naturschutzverbands LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz). An verschiedenen Orten in ganz Bayern lädt der Verband Kinder und Erwachsene dazu ein, Natur selbst zu erleben, Neues auszuprobieren und die vielfältige Bildungsarbeit des LBV kennenzulernen. Für LBV-Mitglieder ist die Teilnahme kostenfrei.

Zum ersten Mal veranstaltet der LBV einen bayernweiten Bildungstag in 15 seiner Umweltbildungseinrichtungen. Von Oberbayern bis Unterfranken, von Schwaben bis in die Oberpfalz öffnen LBV-Aktive und Umweltstationen ihre Türen und laden nach draußen ein. Auf dem Programm stehen beispielsweise Familienwanderungen, Naturerkundungen an Flüssen und Seen, Aktionen auf Streuobstwiesen sowie Angebote rund um Stadtnatur und Artenkenntnis. „Aus direktem Naturerleben entstehen oft Neugier, Wissen und Wertschätzung. Wenn Menschen ihre Umgebung mit offenen Augen entdecken, wächst auch das Verständnis dafür, wie wichtig ein nachhaltiger Umgang mit unseren Lebensgrundlagen ist. Dafür setzen wir uns in unserer Bildungsarbeit ein“, sagt Magdalena Buckreus, LBV-Referatsleiterin Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Auf den Streuobstwiesen einiger Umweltstationen können die Teilnehmenden selbst Äpfel ernten und Saft pressen. Am LBV-Zentrum Mensch und Natur in Nöbwartling lässt sich mit Wathose ein Fluss erkunden. Unter dem Motto „Natur meets Technologie“ erklärt das Team der Umweltstation Fuchsenwiese in Bamberg den richtigen Umgang mit Natur-Apps und digitalen Anwendungen zur Bestimmung von Tierarten. Auch das „Heupferdchen“, das LBV-Zertifikat für Artenkenntnis, kann an mehreren Orten abgelegt werden. Dabei sind die Angebote ausdrücklich nicht nur für Kinder gedacht: Erwachsene sind genauso eingeladen, Neues zu entdecken und ihre eigene Begeisterung für Natur weiterzuentwickeln

Naturbegeisterung kennt kein Alter

Mit dem Bildungstag möchte der LBV zeigen, dass Umweltbildung ein Leben lang wertvoll ist. Wer einen Bach untersucht, eine unbekannte Pflanze bestimmt oder nach Tierspuren sucht, entdeckt oft auch Vertrautes noch einmal völlig neu. Diese Erfahrungen lassen sich in jedem Alter machen. Gleichzeitig lernen die Teilnehmenden, warum intakte Lebensräume und biologische Vielfalt wichtig sind und was jede und jeder selbst zu ihrem Schutz beitragen kann. „Damit auch künftig Menschen jeden Alters solche Erfahrungen machen können, braucht diese Arbeit starke politische und finanzielle Unterstützerinnen und Unterstützer“, betont Buckreus.

Erster Bayernweiter LBV-Bildungstag

Alle Veranstaltungen des LBV-Bildungstags am Sonntag, 27. September 2026, richten sich gleichermaßen an Kinder und Erwachsene. Für LBV-Mitglieder ist die Teilnahme kostenfrei. Je nach Veranstaltung kann eine vorherige Anmeldung erforderlich sein. Eine Übersicht über alle Angebote, Veranstaltungsorte und Anmeldemöglichkeiten findet sich unter www.lbv.de/bildungstag.

Umweltbildung im LBV

*Seit über 40 Jahren betreibt der bayerische Naturschutzverband LBV Umweltbildung sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung und nimmt dabei bundesweit eine Vorreiterrolle ein. Das generationenübergreifende Bildungsangebot des LBV richtet sich an Kitas, Schulen, Familien und Seniorenheime. Während der LBV in seinen 16 bayernweiten Umweltbildungseinrichtungen (davon 11 staatlich anerkannte Umweltstationen) jährlich über 130.000 Besucher*innen begeistert, bietet das digitale Umweltbildungsprojekt „Naturschwärmer“ online zahlreiche, nachhaltige Aktionsideen für Familien. Kitas und Schulen können sich um die Auszeichnungen „ÖkoKids - KindertageseinRICHTUNG NACHHALTIGKEIT“ bzw. „Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule“ bewerben. Die vielfältigen LBV-Bildungsprogramme vermitteln zukunftsrelevante Kompetenzen und Werte und leisten einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Die Umweltbildung des LBV ist mehrfach ausgezeichnet, unter anderem als Mitglied des Qualitätsnetzwerks „BNE.Bayern“ und als Lernort und Netzwerk der deutschen UNESCO-Kommission.*

LBV-Pressestelle:

Markus Erlwein | Stefanie Bernhardt | Franziska Back, E-Mail: presse@lbv.de,

Tel.: 09174/4775-7180 | -7184 | -7187. Mobil: 0172/6873773.

Kostenfreie Bilder zu dieser Pressemitteilung finden Sie unter www.lbv.de/presse. Bitte beachten Sie den dortigen Hinweis zur Verwendung.

Möchten Sie keine Pressemitteilungen von uns mehr erhalten, schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail an presse@lbv.de